

___EXPERIMENTIER-
KULTUR___

___TRANSFORMATION
ZUR NACHHALTIGKEIT___

ENTSCHLEUNIGUNG___

___GENÜGSAMKEIT___

NEUE LEBENSSTILE___

___BÜRGER ALS
STADTMACHER___



___GUTES LEBEN IN
DRESDEN 2030?___

ZURÜCK oder ZUKUNFT

WIE WIR IN
DRESDEN
LEBEN WOLLEN

Veranstaltungsreihe
September und
Oktober 2018
Eintritt frei

VERANSTALTER

Landeshauptstadt
Dresden | Zukunfts-
stadt Dresden und
Klimaschutzstab

Deutsches
Hygiene-Museum

Friedrich-Ebert-Stiftung

Leibniz-Institut für
ökologische Raumentwicklung

Modereco e. V.

WIE WIR IN DRESDEN LEBEN WOLLEN

Wie geht ein Dresden, in dem wir heute und auch (über)morgen gerne miteinander leben wollen? In unserer Reihe diskutieren auf dem Podium ExpertInnen zivilgesellschaftlichen, wissenschaftlichen, wirtschaftlichen oder stadtplanerischen Engagements aus Dresden und von anderswo mit AkteurInnen aus der Stadtpolitik – und natürlich mit dem Publikum. Zukunftsgestaltung entsteht durch Lust am Experiment und die Ideen vieler. Mit dieser Reihe wollen wir einen Anfang machen.

Veranstaltungsort

Deutsches Hygiene-Museum
Lingnerplatz 1 | 01069 Dresden
www.dhmd.de/zukunftdd

Eine Veranstaltungsreihe im Rahmen des Projektes »Zukunftsstadt 2030+« des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

In Kooperation von



25. SEPTEMBER | DIENSTAG | 19 UHR

WIE GEHT AUSPROBIEREN VON ZUKUNFT HEUTE?

Dr. Uwe Schneidewind Präsident und wissenschaftlicher Geschäftsführer des Wuppertal Instituts für Klima, Umwelt, Energie gGmbH

Eva Jähnigen Beigeordnete für Umwelt und Kommunalwirtschaft, Landeshauptstadt Dresden

Uta Gensichen Reallabor »Woche des guten Lebens«, Dresden
Moderation: Jeanne Bindernagel Deutsches Hygiene-Museum |
Norbert Rost Dresden Zukunftsstadt

Können Grünflächen in der Stadt dauerhaft mit essbaren Pflanzen bewirtschaftet werden? Kann man ein Restaurant betreiben, das nur Lebensmittel nutzt, die an anderer Stelle aussortiert wurden? Mit solchen Experimenten beschäftigen sich acht Reallabore, die bis 2019 in Dresden entstehen werden.

2. OKTOBER | DIENSTAG | 19 UHR

WIE GEHT DIE STADT OHNE AUTOS?

Daive Brocchi »Tag des guten Lebens« für Nachhaltigkeit und Partizipation, Köln

Andreas Hemmersbach Vorstand Finanzen & Technik der DVB AG
Dr. Carsten Krebs Leitung Kommunikation & Öffentliche Angelegenheiten, Volkswagen Sachsen GmbH / Gläserne Manufaktur

Moderation: Cornelius Pollmer Journalist und Autor, Dresden
Nach 100 Jahren Stadtentwicklung im Zeichen des Automobils gilt vielen die autofreie Stadt als Zukunftsvision. Aber ist die Stadt ohne Autos überhaupt möglich und wünschenswert? Was steht dem entgegen? Welche Erfahrungen aus anderen Regionen gibt es?

30. OKTOBER | DIENSTAG | 19 UHR

WIE GEHT DIE ENERGIEGEWENDETE STADT?

Roland Stulz Mitbegründer und Direktor der 2000 Watt Gesellschaft, Zürich

Stefan Szuggat Stadtplanungsamt Dresden (angefragt)

Frank Wustmann DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH; Unternehmensentwicklung & Umweltschutz

Moderation: Jeanne Bindernagel Deutsches Hygiene-Museum |
Norbert Rost Dresden Zukunftsstadt

Wenn alle Menschen weltweit so leben und wirtschaften würden wie in Deutschland, dann bräuchte die Weltbevölkerung für den entstehenden Bedarf eigentlich drei Erden. Wirtschaft und Menschen müssten deutlich weniger Energie verbrauchen, um nicht auf Kosten Anderer Ressourcen zu verbrauchen. Wie lässt sich also ein gutes Leben mit Weniger für Dresden gestalten?